

Vorwort

Die Zahl an Unternehmenstransaktionen nimmt weiter zu, auch wenn das Platzen der „New-Economy-Blase“ eine vorübergehende Flaute gebracht hat. Unternehmenstransaktionen sind regelmäßig Anlass für Bewertungsaufgaben. Den zunehmenden Anforderungen, die sich aus manchen Fehleinschätzungen in der Vergangenheit, aber auch aus Kapitalerhaltungsvorschriften iZm Umgründungen ergeben, begegnet die Praxis der Unternehmensbewertung mit einer theoretisch fundierten, zunehmend kapitalmarktorientierten Bewertungsmethodik. Das darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass Unternehmenswerte im Regelfall Zukunftswerte sind und Unsicherheiten unterliegen. Unternehmenswerte – und die zugrunde liegenden Annahmen über die Zukunft – sind nicht richtig, sondern sorgfältig (oder weniger sorgfältig) ermittelt und können sich im besten Fall auch ex post zB im Rahmen eines Unternehmensverkaufs als zutreffend herausstellen.

Die vorliegende Publikation richtet sich gleichermaßen an rechts-, wirtschafts- und finanzberatende Berufe und an Unternehmen. Methodische Ausführungen werden auf das notwendige Minimum beschränkt, breiter Raum wird länder- und branchenspezifischen Schwerpunkten gewidmet. Dadurch soll noch mehr Praxisnähe geschaffen werden.

Die Publikation beschäftigt sich ausschließlich mit der (anlassbezogenen) Ermittlung von Unternehmenswerten, nicht jedoch mit daraus abgeleiteten Themen wie zB der wertorientierten Unternehmensführung.

Die einzelnen Autoren haben entsprechend ihrer fach-, branchen- und länderspezifischen Schwerpunkte ihre Beiträge eingebracht; Eingriffe in die Texte wurden tunlichst vermieden. Im Sinne der Eigenständigkeit und zur Erhaltung der Meinungsvielfalt wurden Doppelgleisigkeiten und unterschiedliche Blickwinkel bewusst in Kauf genommen.

Der besondere Dank des Herausgebers richtet sich an die Autoren für ihren Beitrag, den sie trotz ihrer beruflichen Belastung geleistet haben. Dank gilt schließlich auch allen Mitarbeitern, die durch ihren Einsatz bei der Redaktion des Buches zum Gelingen beigetragen haben.

Im Sinne einer Weiterentwicklung sind wir für Anregungen und Verbesserungsvorschläge offen.

Wien, im Frühjahr 2005

Gottwald Kranebitter